



## Wasserspass am See auch für Behinderte

**Am 30. Juni und am 1. Juli erhalten behinderte Menschen unter dem Motto «Wasserspass für alle» zum ersten Mal am Bodensee in Arbon neben dem Schwimmbad die Gelegenheit, das Paraboat zu testen.**

Arbon. – Dabei handelt es sich um einen neuen, wendigen Bootstyp mit Schaufelrädern, der nicht kentert. Der Clou: Behinderte Personen können an Land beispielsweise aus dem Rollstuhl in den Zweiplätzer einsteigen und über eine Rampe ins Wasser fahren. Angetrieben wird das Boot über Hand- oder Fusskurbeln. So soll es behinderten Menschen möglich werden, Wassersport mit Freunden oder Familien zu betreiben. Für das Paraboat braucht es keine Bootsprüfung. Mit etwas Training und der entsprechenden Übersetzung können Geschwindigkeiten bis zu 12 Stundenkilometern möglich sein. Das Boot ist gemäss dem Verein Pro Paraboat durch die Auftriebskörper in den Rädern auch bei Wind und Wellen kentersicher.

### Proberunden drehen

Am Samstag, 30. Juni, ab 12 Uhr beginnt der Plausch-Event mit Festwirtschaft, Plauschrennen und Kinderhüpfburg. Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nichtbehinderte, mit einem solchen Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene «Fahr-Eindrücke» zu sammeln. Ab 19 Uhr spielt die Live-Musik Steirerland-Duo. Am darauffolgendem Tag sind ab 9 Uhr die Boote für die Besucher bereit, um 10.30 Uhr ist ein Frühschoppenkonzert geplant, um 14 Uhr findet erneut ein Plauschrennen statt. Procap Thurgau bietet dem Verein «Pro Paraboat» die Plattform, das Paraboat zum ersten Mal am Bodensee einem breitem Publikum vorzustellen.

 [nach oben...](#)

 [Schliessen](#)